



<https://biz.li/3a0n>

WILLKOMMENE 1000 EURO FÜR MOKI E. V.

Veröffentlicht am 17.11.2017 um 14:13 von Redaktion LeineBlitz

Auch in diesem Jahr haben der Laatzener Rechtsanwalt Fritz Willig und seine Freunde ("Fritz Willig & friends") wieder gespendet. Heute wurden im Restaurant Müllinger Tivoli in Sehnde-Müllingen 2000 Euro per Scheck an die Empfänger übergeben..

Maren Kleinau strahlte, und das aus guten Grund: Ihr wurde soeben der Scheck über 1000 Euro übergeben. Maren Leinau gehört zum Verein "Moko - Mobile Familienberatung und Trauerbegleitung e. V. (www.moki.de). "Es ist unser Anliegen, Familien durch ein pädagogisch-therapeutisches Beratungsangebot zu unterstützen", sagt Maren Kleinau. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und arbeitet unabhängig und überkonfessionell. "Da wir Trauer und Krankheit als Angehörige zum Teil selbst durchlebt haben, können wir wertschätzend und achtsam zur Seite stehen", sagte

Maren Kleinau. "Wir brauchen Unterstützung, und zwar professionelle. Ihre Spende hat für uns einen hohen Wert." Neben der 1000 Euro wird sich der Verein in absehbarer Zeit über weiteres Spendengeld freuen dürfen: es wird ein Trikot vom Fußball-Bundesligisten Hannover 96 mit den Autogrammen der Profi-Kicker versteigert und überdies der Stahlradverein Laatzten im Frühjahr eine Radtour von Laatzten aus zur HDI-Arena in Hannover anbieten. Jeder Teilnehmer soll dabei einen Euro pro gefahrenen Kilometer in die Spendenkasse zahlen. "Das sind zwölf Kilometer", sagte Thomas Hebecker vom Stahlradverein. "Die Menge der Teilnehmer macht es aus." Der Stahlradverein Laatzten selbst war auch heute wieder ein Spendenempfänger, ihm kommen 250 Euro zu. Ebenso 250 Euro bekommt der Fischereiverein Laatzten, die Boxer aus Giffhorn freuen sich über 500 Euro für ihre Vereinskasse. Zu Beginn der Veranstaltung würdigte Fritz Willig seinen Freund Martin Kind. Der Präsident von Hannover 96 war zusammen mit dem früheren NDR-Sportreporter Peter Berg und Fritz Willig "Geburtshelfer" dieses spendenfreudigen Freundeskreises. "Uns liegt sehr viel daran, dass diese Aktion nachhaltig ist", sagt Willig. "Das Ehrenamt soll dadurch gewürdigt werden", betonte Fritz Willig nachdrücklich. "Wir wollen dort helfen, wo Hilfe benötigt wird." Neben den Spenden wurde heute diverse Restaurant-Gutscheine verteilt, einen davon bekam Werner Frenzel, der in Laatzten und Umgebung bekannte Chorleiter. Es hat heute für den musikalischen Rahmen gesorgt.



Fritz Willig (links im Bild) und Martin Kind nehmen Maren Kleinau (Moki e. V.) in ihre Mitte. / Foto: R. Kroll